Bekanntmachungen

STADTVERWALTUNG GRÜNSTADT

Bekanntmachung der Stadt Grünstadt

Verfahren zur Aufstellung einer Entwicklungssatzung gem. § 34 Abs. 4 S. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für das Gebiet „Am Kreuz", Ortsteil Asselheim

Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 BauGB im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB sowie Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 13 Abs. 2 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch

Der Stadtrat der Stadt Grünstadt hat in seiner Sitzung vom 01.10.2024 die Einleitung des gesetzlichen Verfahrens zur Aufstellung einer Entwicklungssatzung gem. § 34 Abs. 4 S. 1 Nr. 2 BauGB für das Gebiet „Am Kreuz" beschlossen.

Die Satzung betrifft das bebaute Grundstück Am Kreuz, Flst. Nr. 1388/2, das am äußersten nordöstlichen Rand der bebauten Ortslage des Ortsteils Asselheim, nördlich des unbefestigten Wirtschaftsweges Am Kreuz bzw. östlich der weilerartigen Bebauung „Ziegelhütte" liegt. Der Geltungsbereich der Satzung ist im nachfolgenden Kartenausschnitt dargestellt.

Die Umgrenzung des Geltungsbereichs des aufzustellenden Bebauungsplanes „Freiflächenphotovoltaikanlage Heerstraße/Pfalzwerke" ist im nachfolgenden Kartenausschnitt dargestellt.

Mit der Entwicklungssatzung soll das bebaute Außenbereichsgrundstück Am Kreuz, Flst. Nr. 1388/2 der zusammenhängend bebauten Ortslage gem. § 34 (1) S. 1 BauGB zugeordnet und hierbei die Zulässigkeitsvoraussetzungen durch einzelne Planfestsetzungen weiter konkretisiert werden.

Die Satzung wird gem. § 34 (6) S. 1 BauGB nach den Vorschriften für ein vereinfachtes Verfahren gem. § 13 BauGB aufgestellt. Es wird gem. § 13 (3) S. 2 BauGB darauf hingewiesen, dass dabei von einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB, sowie einer Angabe nach § 3 Absatz 2, Satz 1 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Absatz 1 BauGB, abgesehen wird.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches bekannt gemacht.

In seiner öffentlichen Sitzung am 20.05.2025 hat der Stadtrat die Beteiligung der Öffentlichkeit in Form der Veröffentlichung des Satzungsentwurfs im Internet und die öffentliche Auslegung für die Dauer eines Monats, bzw. mind. von 30 Tagen, beschlossen, § 13 Abs. 2 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch.

Die Veröffentlichung der Planunterlagen im Internet gem. § 3 (2) S. 1 auf der Homepage der Stadt Grünstadt erfolgt in der Zeit

vom **22.09.2025**
bis einschließlich **24.10.2025**

Innerhalb des Auslegungszeitraums können die ausgelegten Planunterlagen im Internet auf der Homepage der Stadt Grünstadt, unter der folgenden Adresse abgerufen werden.

http://www.gruenstadt.de
Unsere Stadt
Bauen, Planen & Wohnen
Bebauungspläne
Laufende Verfahren
Entwicklungssatzung „Am Kreuz"

Außerdem können die o.g. Planunterlagen in Papierform im Rathaus der Stadt Grünstadt, -Bauabteilung-, Kreuzerweg 7, Erdgeschoss, im Flurbereich vor Zimmer 1, während der allgemeinen Öffnungszeiten Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr und Donnerstag von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr eingesehen werden, wobei auch die Möglichkeit zur persönlichen Äußerung und Erörterung des Planentwurfs gegeben ist. Da im beschleunigten Verfahren keine frühzeitige Bürgerbeteiligung durchgeführt wird, kann sich die Öffentlichkeit während der Auslegungsdauer auch über die allgemeinen Ziele und Zwecke und wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die veröffentlichten Planunterlagen können auch über die Verknüpfung des Geoportal des Landes Rheinland-Pfalz abgerufen werden *(www.geoportal.rlp.de)*.

Während des Auslegungszeitraums können von jedermann Stellungnahmen zur Planung auf elektronischem Wege per E-Mail an bauleitplanverfahren@gruenstadt.de oder bei Bedarf auch auf schriftlichem Weg an die Stadtverwaltung Grünstadt, Kreuzerweg 2, 67269 Grünstadt vorgebracht werden.

Darüber hinaus wird auf folgendes hingewiesen:
Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Entwicklungssatzung unberücksichtigt bleiben.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 3 BauGB und dem Rheinland-Pfälzischen Datenschutzgesetz. Sofern die Stellungnahmen ohne Absenderangaben abgegeben werden, ergeht keine persönliche Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach dem BauGB (Artikel 13 DSGVO)", das mit ausliegt.

Grünstadt, den 12.09.2025
Stadtverwaltung Grünstadt
Klaus Wagner, Bürgermeister

Stellenmarkt

Hausarzt (w/m/d) in Grünstadt werden?

Biete ab sofort Weiterbildungsstelle (auch für Quereinsteiger aus anderen Fachgebieten) oder Facharztstelle in Teil-/Vollzeit in meiner großen Allgemeinarztpraxis in Grünstadt.

Ohne den Druck einer Klinik-Tätigkeit und mit wesentlich mehr menschlicher Nähe, als z.B. ein Job in einer „Arbeitsmedizin-Firma" zu bieten hat.

Eine ausgewogene Work-Life-Balance, dankbare Patienten, ein tolles Team, moderne Praxisausstattung, viel Freizeit/Urlaub, gute Bezahlung und die schöne Umgebung im Rebenmeer der Vorderpfalz machen den Job als Hausarzt wirklich attraktiv.

Interessiert? **Bitte E-Mail an: Hausarzt-gruenstadt@gmx.de**

Jeden Dienstag selbst Anzeigen schalten oder Schnäppchen finden!

rheinpfalz.de/raeumungsmarkt

ANZEIGE

„Wir hatten viel Spielraum"

INTERVIEW: Drei Studenten haben eine Geschichte über die Gründung Grünstadts geschrieben, die als Kooperationsprojekt des Leininger-Gymnasiums und der Musikschule Leiningerland bei der 1150-Jahr-Feier der Stadt aufgeführt werden soll. Anja Benndorf sprach mit dem Autorenteam.

Das Autoren-Team der Geschichte „Grindeo – Der Namensgeber einer Stadt" (von links): Die Grünstadterinnen Paula Lentz (19), Katharina Krause (20) und der Hettenleidelheimer Dominik Neu (21). FOTO: ANJA BENNDORF

Euch verbindet, dass Ihr Euer Abitur am Leininger-Gymnasium absolviert habt. Wie kamt Ihr als Autorenteam von „Grindeo – der Namensgeber einer Stadt" zusammen?
Paula: Wir wurden von Lehrkräften angesprochen. Denn Katharina und ich haben schon bei Schreibwettbewerben gewonnen.
Dominik: Es war in der Schule bekannt, dass ich schon mit 14 Jahren den Fantasy-Roman „Wenn Krieg herrscht – Die Suche nach den Wundersteinen" veröffentlicht habe. Auch war ich lange Redakteur der Schülerzeitung.

Hattet Ihr zuvor schon mal etwas von Grindeo gehört?
Katharina: Nein, bis zu diesem Projekt wussten wir nichts von dem Frankenführer.

Die Idee, die Gründung Grünstadts zu einem Musiktheater zu machen, kam von Richard Martin, dem Leiter der Musikschule Leiningerland. Welche Vorgaben hat er Euch gemacht?
Paula: Es gab nur einen groben Rahmen. Dass Grindeo von Norden her kam und am Ende seinen Speer in die Erde stieß.
Dominik: Wir hatten viel Spielraum, mussten halt schauen, was historisch sinnvoll erscheint.

Wie seid Ihr an das Projekt herangegangen?
Katharina: Zunächst haben wir allgemeine Infos gesucht und dann ein grobes Gerüst gebaut. Auch erdachten wir 15 Personen und ihre Beziehungen zueinander.
Paula: Bewusst haben wir auch eine Frau in einer für die damalige Zeit kontroversen Position eingeführt. Zudem überlegten wir, wie lang das Stück werden soll und wo Grindeo mit seinem Gefolge Stopps eingelegt haben mag. Jeder von uns hat dann einen Teil der Wanderung ausgearbeitet und über Zoom haben wir uns abgesprochen.
Dominik: Wir hatten ein Dokument, auf das alle zugreifen konnten.

Was waren die besonderen Herausforderungen?
Katharina: Aus dem Nichts Personen zu entwickeln.
Paula: Eine spannende Geschichte zu verfassen, ohne zu viel hineinzupacken, das verwirren könnte.
Dominik: Sich sprachlich nicht zu modern auszudrücken.

Habt Ihr Künstliche Intelligenz genutzt?
Dominik: Nur einmal bei einer Passage, bei der es mir schwerfiel, altertümliche Sprache zu verwenden. Da habe ich mich von KI inspirieren lassen.

Welche Botschaften wollt Ihr mit dem Stück transportieren?
Katharina: Durchhaltevermögen beweisen, an sich glauben und Verantwortung für andere übernehmen.

Frankenführer Grindeo und sein Speer spielen eine wichtige Rolle in dem Stück. FOTO: RICHARD MARTIN/OHO

Dominik: Zentral ist ein Vater-Sohn-Konflikt zwischen Grindeo und Wilbalt. Dieser löst sich am Ende auf und zeigt, dass man bei Problemen auf sein Herz hören sollte.

Gab es so eine Art Abnahme bei Richard Martin?
Paula: Als wir nach rund drei Monaten im Sommer 2024 fertig waren, haben wir uns mit Herrn Martin getroffen.
Dominik: Ihm waren es zu viele Szenen, und so mussten wir einige umwandeln in Erzähltexte. Ende vergangenen Jahres lag unser Werk final vor und der Klavierlehrer Evgeni Orkin konnte es für die Komposition nutzen.

TERMIN

„Grindeo – der Namensgeber einer Stadt" geht am Samstag, 13. September, um 15 und um 19 Uhr über die Bühne am Leininger-Gymnasium, Kreuzerweg. Karten gibt es im Vorverkauf online unter der Webadresse www.musikschule-leiningerland.de. |abf

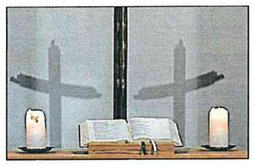
GOTTESDIENSTE

KATHOLISCHE KIRCHEN

Grünstadt: St. Peter: Fr 18.30. Sa 10.30, Wort-Gottes-Feier, mit Kommunionausteilung, Azurit Seniorenzentrum. **Sausenheim:** St. Stephanus: Fr 9, Hl. Messe. Mi 17, Andacht. **Bockenheim:** St. Lambert: Fr 18.30, Wort-Gottes-Feier. **Carlsberg: Hertlingshausen:** Maria vom Frieden: Mo 9.15, Hl. Messe. **Dirmstein:** St. Laurentius: So 10.30, Ökumenischer Gottesdienst, Schlossplatz. So 19, Andacht. Do 18.30, Hl. Messe. **Ebertsheim:** Vierzehn Nothelfer: So 9, Festgottesdienst. **Eisenberg:** St. Matthäus: So 9, Wort-Gottes-Feier. So 10, Ökumenischer Gottesdienst, Evangelische Kirche. Mi 18, Hl. Messe. **Hettenleidelheim:** St. Peter: Fr 17.15, Andacht. Fr 18, Hl. Messe. So 10.30, Hl. Messe. **Kerzenheim:** St. Maria: Fr 17.15, Andacht. Fr 18, Hl. Messe. So 10.30, Hl. Messe. **Kirchheim:** St. Johannes: So 9. **Lautersheim:** St. Joseph: Do 18.30, Hl. Messe. **Neuleiningen:** St. Nikolaus: Sa 20. So 9, Andacht. So 10.30, Festgottesdienst. So 13.30, Andacht. Di 18.30. **Obrigheim:** St. Ägidius: Mi 18, Friedensandacht. Mi 18.30, Hl. Messe. **Quirnheim: Boßweiler:** St. Oswald: Do 15, Wort-Gottes-Feier, mit Kommunionausteilung, Boßweilerhof. **Ramsen:** Mariä Himmelfahrt: Di 10, Hl. Messe, Seniorenheim. Do 18, Hl. Messe. **Tiefenthal:** St. Georg: Sa 17.30, Hl. Messe. **Wattenheim:** St. Alban: So 9, Hl. Messe.

EVANGELISCHE KIRCHEN

Grünstadt: Friedenskirche: Sa 18 (Funke). Martinskirche: So 10 (Funke). **Sausenheim:** St. Peter: So 10.15 (Schellhaas-Eberle (Pfarrer)). **Bockenheim:** Martinskirche: So 10. **Carlsberg:** So 10.30. **Ebertsheim:** So 10.15 (Fischer). **Eisenberg:** So 10, Festgottesdienst. **Kindenheim:** Martinskirche: So 14 (Fischer). **Kirchheim:** St.-Andreas-Kirche: So 10.15 (Barthel). **Laumersheim:** So 10.15 (Friedewald). **Obrigheim: Albsheim:** Stephanskirche: So 9 (Fischer). **Tiefenthal:** So 10 (Minor).



SYMBOLFOTO: JENS KALAENE/DPA

Rockcover und Tauziehen

So war's beim Kerwewochenende in Kleinkarlbach – Ehrung für Schwimmerin

KLEINKARLBACH. Nicht nur die traditionelle Weinkerwe, auch den 1255. Geburtstag der Gemeinde hat Kleinkarlbach am vergangenen Wochenende gefeiert. Der Veranstalter spricht von vier gelungenen Tagen.

Den Auftakt machte am Freitagabend „Rock am Eckbach" mit der Band Revoc, die laut Veranstalter mit fetzigen Rockcovern im Festzelt für ausgelassene Stimmung sorgte. Der Samstag stand ganz im Zeichen der Familien: Beim Spielenachmittag konnten sich die Kinder auf der Hüpfburg und mit dem Angebot des Spielmobils austoben, während der Förderverein der Grundschule Kirchheim-Kleinkarlbach Kuchen verkaufte. Am späten Nachmittag wurde es festlich, denn die Gemeinde Kleinkarlbach feierte ihr „1255 Jahre Kleinkarlbach"-Jubiläum mit einem Festakt.

Beim Tauziehen am Sonntag nach dem Frühschoppen waren laut Veranstalter sowohl Kinder als auch Erwachsene mit viel Spaß und Einsatz dabei. Für die jüngsten Besucher war auch das Entenrennen des Fördervereins der Grundschule Kirchheim-Kleinkarlbach auf dem Eckbach am Montag ein Höhepunkt. Den Kerwe-Abschluss bildeten am Montagabend die DJs Two Generations.

Gute Stimmung: Gefeiert wurde auch mit den „Rodensteinern". FOTO: DANIEL KRAUß/OHO

Beim Festakt, für den die Gemeinde das Gelände rund um das Festzelt mit einer Ausstellung alter Bilder geschmückt hatte, wurde Schwimmerin Sandra Hügelschäfer für ihre drei Medaillen bei den World Transplant Games in Dresden geehrt. |rhp

KURZ NOTIERT

ASSELHEIM
Wanderfreunde. Die Asselheimer Wanderfreunde laden für Sonntag, 14. September, 10 Uhr, zur Wanderung (elf Kilometer) zur Retzberghütte ein. Treffpunkt ist am Dorfanger, von dort fahren die Teilnehmer zum Parkplatz Kleehof.

CARSLBERG
Verbandsgemeinde. Die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses findet am Dienstag, 16. September, um 19 Uhr im Bürgerhaus, Hauptstraße 6, Hertlingshausen, statt. Gemeinsam mit dem Haupt- und Finanzausschuss werden Themen wie die Umrüstung der Straßenbeleuchtung und Entscheidungen über Bauanträge behandelt.

GRÜNSTADT
Verbandsgemeinde. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am Mittwoch, 17. September, 16.30 Uhr, im Besprechungsraum 115, 1. OG, der VG Leiningerland in Grünstadt. In der öffentlichen Sitzung werden der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende gewählt. Zudem stehen Anfragen und Mitteilungen auf der Tagesordnung. In der nichtöffentlichen Sitzung werden die Jahresabschlüsse 2021 und 2022 geprüft.

NEULEININGEN
Katholische Kirchengemeinde. Die Wallfahrt zur Gnadenmutter von Neuleiningen beginnt am Samstag, 13. September, 20 Uhr, mit einer Marienfeier in der Burgkirche. Gemeindereferentin Christiane Dietz predigt. Anschließend Lichterprozession durch das Burgdorf. Anwohner werden gebeten, Lichter aufzustellen. Am Sonntag, 14. September, ist Wallfahrtssonntag in Neuleiningen. Der Tag beginnt um 9 Uhr mit einem Morgenlob und Frühstück. Um 10.30 Uhr folgt der Wallfahrtsgottesdienst, der vom Kirchenchor St. Nikolaus mitgestaltet wird. Nach einem Mittagessen endet der Tag um 13.30 Uhr mit einer Wallfahrtsandacht und einer Kaffeetafel. Weitere Informationen bei der Kath. Kirchengemeinde Hl. Elisabeth, Telefonnummer 06359 2295.

OBERSÜLZEN
Ortsgemeinde. Der Gemeinderat lädt zur Sitzung am Dienstag, 16. September, um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem eine Einwohnerfragestunde, das Radverkehrskonzept der Verbandsgemeinde Leiningerland und die Änderung der Gebührenordnung für das Dorfgemeinschaftshaus Obersülzen. |rhp

KREIS BAD DÜRKHEIM
Kreisverwaltung. Das Kreishaus in Bad Dürkheim, das Gesundheitsamt in Neustadt sowie die Außenstellen des Jugendamtes und der Kfz-Zulassung in Grünstadt, Haßloch und Lambrecht bleiben an den Montagen, 15. und 22. September, jeweils ab 13 Uhr geschlossen. Das Abfallwirtschaftszentrum Grünstadt und die Wertstoffhöfe sind nicht betroffen.

IMPRESSUM

DIE RHEINPFALZ
Grünstadt

Werbevermarktung:
Regionalleitung Christian von Perbandt

Redaktionsteam:
Christoph Hämmelmann (häm, verantwortlich), Mareike Keiper (make, Stellvertreterin), Silke Bauer (siba), Alexander Hogrefe (xand)

Produktionsdesk Vorderpfalz:
Rebekka Sambale (verantw.)

gru_hp14_lk-stadt.02